

Medieninformation

Sparkasse KölnBonn fördert musikalische "Revolutionen"

- **Regionales Geldinstitut und seine Stiftung Ludwig van Beethoven der Sparkasse in Bonn unterstützen auch in diesem Jahr das Musikfestival**
- **Erneutes Sponsoring des kostenlosen Public Viewings am 11. September**
- **Millionenspende für den Ausbau des Studios der Beethovenhalle zugesagt**

9. September 2016

Die Sparkasse KölnBonn steht für Solidität und Zuverlässigkeit: Sie versorgt die Menschen und Unternehmen in der Region mit Krediten und Sparangeboten und ist überdies einer der größten nicht-staatlichen Förderer bürgerschaftlichen Engagements in Köln und Bonn. In diesem Spätsommer zeigt sich das Geldinstitut im Rahmen seiner Kulturförderung aber ausnahmsweise für vier Wochen von einer ganz anderen Seite – und tritt erstmals als Sympathisant und Unterstützer von "Revolutionen" in Erscheinung. Denn so lautet das diesjährige Motto des international renommierten Beethovenfestes, dessen Ausrichtung die Sparkasse KölnBonn und ihre Stiftung Ludwig van Beethoven der Sparkasse in Bonn durch ihre Zuwendungen bereits seit dem Jahr 1999 ermöglichen.

Bei dem Großereignis in der Bundesstadt Bonn, das zum zweiten Mal unter der künstlerischen Leitung von Nike Wagner steht, erwarten die Musikliebhaber aus aller Welt vom 9. September bis zum 9. Oktober wieder internationale Spitzenorchester und Solisten, hochkarätige Ensembles und talentierte Nachwuchskünstler. Sie widmen sich schwerpunktmäßig der Musik zu den großen historischen Umbrüchen in Europa, beschäftigen sich aber auch mit den Revolutionen in der Musik selbst.

Seit der ersten Ausrichtung im Jahr 1999 haben die Sparkasse KölnBonn und die Stiftung insgesamt weit über drei Millionen Euro für das Musikevent bereitgestellt. Das Beethovenfest zählt zu den größeren der insgesamt fast 500 Initiativen, Projekte und Vereine, die die Sparkasse KölnBonn jedes Jahr allein in Bonn unterstützt. Ziel und öffentlicher Auftrag der Sparkasse KölnBonn ist es, möglichst vielen Menschen Teilhabe am wirtschaftlichen Leben zu ermöglichen. Und sie will als guter Nachbar auch zu einem reichhaltigen gesellschaftlichen und kulturellen Leben in Köln und Bonn beitragen.

Beim diesjährigen Beethovenfest engagieren sich die Sparkasse KölnBonn und ihre Stiftung erneut als Sponsor des kostenlosen Public Viewings auf dem Bonner Marktplatz am 11. September 2016. Einige tausend Zuhörer und Zuschauer werden um 18 Uhr zur Live-Übertragung des Konzertes des Bayerischen Staatsorchesters aus der Beethovenhalle erwartet. Auf dem Programm stehen Werke von György Ligeti, Béla Bartók und die mit "Schicksals-Motiven" durchsetzte fünfte Symphonie von Peter Tschaikowsky. Es dirigiert Kirill Petrenko, designierter Chefdirigent der Berliner Philharmoniker, der aber noch in Diensten der Bayerischen Staatsoper steht.

Außerdem präsentiert die Sparkasse KölnBonn im Rahmen dieses Public Viewings wiederum einen Tweetup ab 17 Uhr für die Twitterfreunde unter den Beethoven-Fans. Die Twitterer können unter dem Beethovenfest und Sparkasse verbindenden Hashtag #befespark in 140 Zeichen berichten und kommentieren.

Mit Blick auf das Beethoven-Jubiläum im Jahre 2020 und die anstehenden Feierlichkeiten zum 250. Geburtstag des großen Musikers hatte die Sparkasse KölnBonn im Januar dieses Jahres eine Spende in Höhe von fünf Millionen Euro für den Ausbau des Studios der Beethovenhalle zugesagt.